

# Wie gehe ich mit dem aktuellen Weltgeschehen um?

Dr. Oliver Wittwer / 26.08.2025 / [www.provisions.ch](http://www.provisions.ch)



Jemand hat mich heute gefragt: "Wie schätzt du die momentanen Irrungen und Wirrungen, welche in den Medienportalen aufgezeigt werden und meiner Meinung nach nicht den Willen der Menschen wiedergeben, ein? Ist es eine Gratwanderung welche nach der einen, sowohl als auch auf die andere Seite kippen kann? Wo geht der Weg nach deinen Erkenntnissen hin, wenn Zwietracht, Spaltung und Unsicherheit gesät werden, wenn sich die Menschen nach Frieden, Erfüllung und Glück sehnen?"

Da meine Antwort auf diese Frage für den einen oder anderen unter euch ermutigend sein könnte, teile ich sie hier gerne mit euch:

Danke für die Frage. Vor noch zwei Jahren habe ich intensiv mit dem Weltgeschehen mitgefiebert und immer wieder versucht, eine Prognose zu stellen. Heute habe ich die Haltung: Ich weiss nicht, was alles genau noch kommen wird. Doch die Art, wie ich selber "geführt" werde - wie sich in meinen Forschungen plötzlich solche perfekten und wunderschöne Diamanten ergeben und wie meine Erkenntnisse aufeinander aufbauen - lässt mich erkennen und mein Vertrauen wachsen, dass die Erbauer des kosmischen Spiels auch hier auf der Erde immer einen Schritt vorausgeplant haben. Dass die Schachzüge der Verblendeten auf diesem durchaus wie ein Irrenhaus erscheinenden Spielbretts namens Erde für diejenigen, die auf der weis(s)en Seite sitzen, leicht zu durchschauen und von ihnen unbemerkt zu lenken sind.

Daher mache ich mir keine Sorgen mehr. Denn ich begegne in meinem Leben genau den Herausforderungen, die es mir erlauben, meine Ich-Struktur zu veredeln. Je mehr ich mich um mich selber kümmerge und die Zeichen in meiner unmittelbaren Umgebung wahrnehme, desto mehr trage ich für meine Entwicklung und dadurch für die Befreiung der Menschheit als Ganzes bei.

Ich kann die Weltpolitik aktuell nicht verändern. Und daher fällt sie auch nicht in meinen Verantwortungsbereich. Das lässt mich entspannen. Insbesondere auch, da ich weiss,

dass ich nur für kurze Zeit hier einen Körper bewohne.

Das Schlimmste, was passieren kann, wäre, dass ich den Körper vorzeitig verlassen müsste. Und das wäre vermutlich eine erleichternde Erfahrung, denn aus Berichten von Nahtoderlebnissen wissen wir, dass diese andere Ebene viel leichter und unbeschwerter ist. Dort erleben wir unmittelbar, was wir hier meist ein Leben lang ersehnen.